

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0198/12	Datum 24.05.2012
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.06.2012	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.07.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.07.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss zum 31.12.2010 der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg i. L.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg i. L. zum 31.12.2010 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von 1.923.254,38 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 822.745,54 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 822.745,54 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 3.140.994,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in Höhe von 3.963.739,54 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Thorsten Gebhardt, für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen,
 - zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 die Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2012
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erfolgte gemäß § 53 Absatz 1 Nr. 1 und 2 HGrG auf Grundlage des IDW-Prüfungsstandards vom 06.10.2006. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Im Fragenkreis 7 „Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans“ wurde bei der Frage a nach der „Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen“ darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan 2010 nicht vom Aufsichtsrat verabschiedet wurde.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass abweichend von den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nur zwei Aufsichtsratssitzungen stattfanden (im Gesellschaftsvertrag sind vier Aufsichtsratssitzungen festgelegt).

Grundsätzliche Feststellungen zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch den Geschäftsführer verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

„Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Die Aufgabe der Unternehmenstätigkeit wurde zutreffend dargestellt.“

Analyse 2009/2010**1. Gewinn- und Verlustrechnung**

Im Geschäftsjahr 2010 wurden *Umsatzerlöse* in Höhe von 185 Tsd. EUR (Vorjahr 186 Tsd. EUR) erzielt. Sie resultieren ausschließlich aus der Vermietung von PKW-Stellplätzen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1 Tsd. EUR (Vorjahr 564 Tsd. EUR) beinhalten im Wesentlichen eine Lohnfortzahlungserstattung der Krankenkasse und die Abrechnung über Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das öffentliche WC in der Tiefgarage. Der Vorjahresbetrag resultiert vor allem aus der Zuschreibung zum Grundstück Große Steinernetischstraße lt. Gutachten vom 10.05.2010 (450 Tsd. EUR).

In der Aufwandsposition *Personalaufwand* werden 71 Tsd. EUR (Vorjahr 72 Tsd. EUR) ausgewiesen. Der Personalaufwand beinhaltet das Gehalt sowie die Sozialabgaben für den

Geschäftsführer, für eine Arbeitskraft für die Bewirtschaftung der Tiefgarage und für eine Verwaltungskraft sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 825 Tsd. EUR (Vorjahr 1.281 Tsd. EUR) handelt es sich um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 38 Tsd. EUR und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 787 Tsd. EUR (Tiefgarage Friedensplatz – Anpassung an den Marktpreis).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 17 Tsd. EUR (2010 = 101 Tsd. EUR / 2009 = 118 Tsd. EUR). Die höheren Aufwendungen in 2009 resultieren vor allem aus der Rückzahlungsverpflichtung von Fördermitteln zum Abriss des Gebäudes Große Steinernetischstraße in Höhe von 12 Tsd. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr beinhalten vor allem (Positionen über 10 Tsd. EUR) direkte Kosten für Parkplätze in Höhe von 18 Tsd. EUR (Vorjahr 17 Tsd. EUR), Erbbaupacht Tiefgarage in Höhe von 19 Tsd. EUR (Vorjahr 19 Tsd. EUR), die Gewinnauskehrung Alter Busbahnhof in Höhe von 26 Tsd. EUR (Vorjahr 27 Tsd. EUR) und Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses/Steuerberatung in Höhe von 12 Tsd. EUR (Vorjahr 17 Tsd. EUR).

Von den direkten Aufwendungen für Parkplätze entfallen 11 Tsd. EUR auf die Tiefgarage, 6 Tsd. EUR auf den Parkplatz Alter Busbahnhof/Hasselbachstraße und 1 Tsd. EUR auf das Grundstück Große Steinernetischstraße.

Zwischen der P.G.M. und den Eigentümern des Alten Busbahnhofes der Landeshauptstadt Magdeburg (Eigentumsanteil 85 %) und dem Ohrekreis (Eigentumsanteil 15 %) wurde am 12.02.2002 ein Überlassungsvertrag abgeschlossen. Die P.G.M. bewirtschaftet den Parkplatz Alter Busbahnhof und erhält dafür 20 % der Einnahmen als Bewirtschaftungsprovision. Vom verbleibenden Überschuss aus der Bewirtschaftung erhält die Landeshauptstadt entsprechend ihrem Eigentumsanteil 85 % und der Landkreis Börde (bei Vertragsabschluss Ohrekreis) 15 %.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betragen 5 Tsd. EUR (Vorjahr 13 Tsd. EUR). Diese Position beinhaltet Zinsen aus Festgeldanlagen

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von –0,73. EUR (Vorjahr -0,52 Tsd. EUR) ergeben sich aus einer Rundungsdifferenz aus der Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für 2009.

Bei den sonstigen Steuern in Höhe von 17 Tsd. EUR (Vorjahr 17 Tsd. EUR) handelt es sich vor allem um Grundsteuern.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 823 **Tsd. EUR** (Vorjahr Jahresfehlbetrag 733 Tsd. EUR) ab.

2. Bilanz

In der Bilanzposition Aktiva A. *Sachanlagen* wird die Entwicklung der Buchwerte der Sachanlagen im Berichtsjahr ersichtlich.

Stand 1. Januar 2010	2.033 Tsd. EUR
Zugänge	0 Tsd. EUR

Zuschreibungen	0 Tsd. EUR
Abgänge	-1 Tsd. EUR
Planmäßige Abschreibungen	-37 Tsd. EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen	-787 Tsd. EUR

Stand 31. Dezember 2010	1.208 Tsd. EUR

Die *Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände* (Bilanzposition Aktiva B.I.) betragen zum 31.12.2010 3 Tsd. EUR (Vorjahr 110 Tsd. EUR). Sie unterteilen sich in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1 Tsd. EUR) und sonstige Vermögensgegenstände (2 Tsd. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Mietforderungen gegenüber Mietern (Dauerparkern) der Tiefgarage Friedensplatz. Unter der Position sonstige Vermögensgegenstände werden vor allem Forderungen gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Die *Position Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 65 Tsd. EUR auf 709 Tsd. EUR.

Der *Rechnungsabgrenzungsposten* Aktiva C. in Höhe von 3 Tsd. EUR beinhaltet vor allem anteilige Versicherungsbeiträge für 2011.

In der Bilanzposition Passiva A.I. *Gezeichnetes Kapital* ergab sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung.

Die Bilanzposition A.II. *Kapitalrücklage* veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Sie resultiert in Höhe von 665 Tsd. EUR aus der Sacheinlage des Grundstücks Große Steinernetischstraße in 2003 und der Bareinlage der Landeshauptstadt in Höhe in 1.068 Tsd. EUR. Die Landeshauptstadt, als Gesellschafterin der P.G.M., zahlte am 25.11.2008 diesen Betrag in die Kapitalrücklage ein, um die Gesellschaft in die Lage zu versetzen, die Tilgung des Restdarlehens vorzunehmen zu können.

Der *Verlustvortrag* (Passiva A. III.) in Höhe von 3.141 Tsd. EUR erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um den Jahresfehlbetrag 2009 in Höhe von 733 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Passiva A.IV. *Jahresfehlbetrag* beträgt 823 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition *Rückstellungen* (Passiva B.) weist einen Betrag in Höhe von 29 Tsd. EUR aus. Er beinhaltet vor allem sonstige Rückstellungen. Sie gliedern sich auf in Rückstellungen für Rückzahlungsverpflichtungen aus den Fördermitteln für den Abriss in Höhe von 12 Tsd. EUR, Rückstellungen für Jahresabschlusskosten in Höhe von 13 Tsd. EUR, für die Restgewinnauskehrung Alter Busbahnhof in Höhe von 3 Tsd. EUR und für ausstehenden Urlaub in Höhe von 1 Tsd. EUR.

Die *Verbindlichkeiten* (Bilanzposition Passiva C.) betragen zum 31.12.2010 35 Tsd. EUR (Vorjahr 28 Tsd. EUR). In den *sonstigen Verbindlichkeiten* wurden Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Landeshauptstadt (Gewinnanteil Alter Bus-Bahnhof und Abrechnung Parkplatz Elbeschwimmhalle) und dem Landkreis Börde (Gewinnanteil Alter Busbahnhof) erfasst.

Der *passive Rechnungsabgrenzungsposten* beinhaltet im Dezember des Geschäftsjahres vereinnahmte Mieten, die den Januar 2011 betreffen.

Zusammenfassung

Der Aufsichtsrat empfiehlt den Gesellschaftervertretern der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg in seiner Sitzung am 30.05.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 festzustellen, den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 822.745,54 EUR mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 3.140.994,00 EUR zu verrechnen und den saldierten Verlust in Höhe von 3.963.739,54 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin soll dem Geschäftsführer, Herrn Gebhardt, und dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 erteilt werden.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters und Kollegen GmbH & Co. KG bestellt werden (fünfte Jahr der Bestellung).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Empfehlungen des Aufsichtsrates an.

Die Zusammenfassung sowie die abschließenden Prüfergebnisse für das Geschäftsjahr 2010 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010 sowie der Lagebericht des Geschäftsjahres 2010 sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Beschlüsse des Aufsichtsrates der Parkraum GmbH Magdeburg
- 2 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung
- 3 Bestätigungsvermerk
- 4 Feststellungen nach § 53 HGrG
- 5 Bilanz zum 31.12.2010
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung 2010
- 7 Lagebericht 2010